

NOVEMBER 2018

02.11.

Freitag

17.00 – 18.30 Uhr

Talk am Dom

Was immer bleibt

Im Gespräch mit Hartmut Priess

48 Jahre lang war das in Berlin geborene „Bläck Fööss-Urgestein“ eine feste Instanz bei der Kölner Kult-Band: als Bassist, Ideengeber und Songschreiber. Nun geht er zum Ende des Jahres in den Ruhestand und blickt im DOMFORUM auf die Erfahrungen und Begegnungen zurück, die er in seiner musikalischen Karriere als besonders wertvoll empfand. Mit dabei sind Weggefährten, die zeitweise intensiv mit ihm zusammengearbeitet haben, der Autor und Brauchtumsexperte **Reinold Louis**, **Michael Kokott**, Leiter des Kölner Jugendchors St. Stephan, und **Georg Hinz**, Kulturreferent im DOMFORUM und Gründer der Initiative „Loss mer singe“.



H. Priess

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER KULTURARBEIT:



(Bitte beachten Sie auch die Sponsoren auf der Rückseite des Faltblattes)

17.00 Uhr

FILMFORUM

Eine Perle Ewigkeit

Peru/Spanien 2009, R: C. Llosa, 94 Min. Fausta (Magaly Solier), eine junge Frau, die der indigenen Bevölkerungsgruppe angehört, lebt gemeinsam mit der Familie ihres Onkels in einem Elendsviertel in Lima. Ihre Mutter wurde im Bürgerkrieg vergewaltigt und hat dieses Trauma an ihre Tochter weitergegeben – eine rätselhafte Krankheit, die mit der Muttermilch „übertragen“ wird. Fausta gehört zu den Kindern, die die Miss-handlung ihrer Mütter im Mutterleib erleben und sich nicht in der Normalität zurechtfinden, Nähe und Beziehungen fürchten. Als die Mutter stirbt, beginnt für die junge Frau ein schmerzhafter Heilungsprozess.



19.30 Uhr

FILMFORUM

Blade Runner

USA/Hongkong 1982, R: R. Scott, 117 Min. Wir schreiben das Jahr 2019: Vier gentechnologisch hergestellte Menschen, sogenannte „Replikanten“, proben den Aufstand. Sie maßen sich an, ihre auf vier Jahre festgesetzte Lebensfrist verlängern zu lassen. Ihr Pech, dass Blade Runner Deckard (Harrison Ford) auf sie angesetzt ist. Er ist ein abgebrühter Profi, wenn es darum geht, Replikanten aufzuspüren und zu vernichten. Im verregneten Los Angeles der Zukunft macht er sich auf die Jagd.



Teilnahmegebühr: jeweils € 5,00 / für beide Filme am Tag € 7,00
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln und DOMFORUM

04.11.

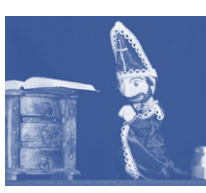
Sonntag

15.00 Uhr

Spielplatz DOMFORUM

Sankt Martin

Wer war denn nochmal genau dieser Martin? Der hat doch seinen Mantel geteilt? Hatte der eigentlich auch eine Mutter? Und was hat das Ganze nun mit Gänsen zu tun? Mmmhh, wer weiß denn da Bescheid? Keine Angst, gemeinsam bekommen wir die Geschichte bestimmt wieder zusammen. Mitmachtheater vom „Figurentheater KANIA“, ab 4 Jahren



05.11.

Montag

17.00 Uhr

Stadt•Punkte: Scharf gestellt. Kölner Kirchen in der Fotografie

Ein wichtiger Aufnahmestandort der Kölner Domfotografie seit 1853: Groß St. Martin

Vortrag von **Eusebius Wirdeier**, DGPh, Fotograf, Köln
Veranstalter: DOMFORUM, Förderverein Romanische Kirchen e.V., Kath. Bildungswerk Köln
(Nähere Information siehe Seitenspalte)

18.00 Uhr

Friedensmeditation im Raum der Stille

19.30 Uhr

Die Bürgerstadt weiterbauen – Stadtentwicklung und Identität

Wie war zu Köln es doch vordem...

Frühere Nutzungsmischungen und Bauformen als Vorbild?
Die Frage, wie Stadtquartiere zukünftig aussehen sollen und für Bewohner attraktiv sein können, lässt sich auch mit einem Blick in die Vergangenheit beantworten. Städtebauliche Strukturen und Gebäudetypologien von Bürgerhäusern sind ein Fundus für zukünftige Entwicklungen. Zusammenhänge städtebaulicher und gesellschaftlicher Entwicklungen werden dargestellt, die nicht nur für Köln Gültigkeit besitzen. Referenten: **Dr. Ursula Muscheler**, Düsseldorf; **Dr. Franz-Josef Talbot**, Köln
Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. (AFR)

06.11.

Dienstag

16.00 – 17.30 Uhr

Offener Trauertreff

Jeden 1. Dienstag im Monat. Für Menschen, die trauern. – Raum 5.6

17.00 Uhr

Dialog mit den Religionen

Gespräche zwischen Aleviten und Christen Heiligenstätten und Heiligenverehrung im Alevitentum und Christentum

Der interreligiöse Dialog ist der katholischen Kirche ein wichtiges Anliegen. Sie versteht darunter alle positiven Beziehungen mit Personen und Gemeinschaften anderer Glaubens, um sich gegenseitig zu verstehen und einander zu bereichern. Im Dialog geben die Gläubigen Zeugnis von der Wahrheit ihres Glaubens im Respekt vor der religiösen Überzeugung des Anderen. So gehören Dialog und Verkündigung zusammen. Referenten: **Yilmaz Kahraman**, Bildungsbeauftragter der Alevitischen Gemeinde in Deutschland; **Prof. Dr. Thomas Lemmen**, Referent Dialog und Verkündigung im Erzbistum Köln
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Referat Dialog und Verkündigung im Erzbistum Köln und Alevitische Gemeinde Deutschland e.V.



19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Glaubwürdige Kirche für die Zukunft

Deutsche und afrikanische Aspekte

Aus Anlass der Jugendsynode 2018 in Rom (03. – 28.10.)
Papst Franziskus will mit der im Oktober 2018 stattfindenden Jugendsynode alle Jugendlichen ins „Zentrum des Interesses“ rücken. Bereits in Fragebögen konnten Jugendliche aus aller Welt bis Ende 2017 dem Papst ihre Anliegen mitteilen. Junge Menschen aus der ganzen Welt, katholische wie nicht-katholische, waren zu einer Vor-Synode vom 19. – 24.03.2018 eingeladen. Papst Franziskus will hören, was sie über das Leben und den Glauben denken. Eingeladen waren dazu junge Menschen zwischen 16 und 29 Jahren. Bei der Veranstaltung berichten Teilnehmer von ihren Eindrücken bei der (Vor-)Synode. Der Fokus liegt dabei in besonderer Weise auf den Jugendlichen in Europa und Afrika.
Vortrag von **Daniela Ordowski**, Teilnehmerin an der Vor-Synode im März 2018 in Rom, und **Bishop Mandla Siegfried Jwara C.M.M.**, Mariannahiler Missionar, Bischof von Ingwavuma in Südafrika; Teilnehmer der Jugendsynode in Rom
Veranstalter: Netzwerk Afrika Deutschland (NAD), Kath. Bildungswerk Köln

07.11.

Mittwoch

17.00 Uhr

Ein neuer Seliger für Köln: Pfarrer Josef Marxen († 1946)

Das Erzbistum Köln feiert am 16. November einen neuen Kölner Seligen: Pfarrer Josef Marxen. 1906 in Köln geboren, erlitt er als Missionar im kommunistischen Albanien am 16. November 1946 das Martyrium. Nach seiner Seligsprechung 2016 entschied Kardinal Rainer Maria Woelki, diesen Priester in den Eigenkalender der Erzdiözese Köln aufzunehmen. Der Beauftragte für das Martyrologium des 20. Jahrhunderts, Prälat Prof. Dr. Helmut Moll (Köln), schrieb das Lebensbild dieses Blutzugens in seinem zweibändigen Hauptwerk „Zeugen für Christus“ und wird diesen weithin noch unbekanntem Priester in Wort und Bild vorstellen.
Buchpräsentation: **Prälat Prof. Dr. Helmut Moll**, Köln
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, DOMFORUM

19.30 Uhr

„Synagoge und Ecclesia“ oder: 80 Jahre Reichspogromnacht

Antijüdische Darstellungen im Kölner Dom und in der kirchlichen Baukunst nach 1880.
Vor 80 Jahren erreichte der von Staat und Partei überall in Deutschland inszenierte Terror gegen die jüdische Bevölkerung auch in Köln einen Kulminationspunkt, der als „Reichspogromnacht“ zu den dunkelsten Seiten der deutschen Geschichte gehört. Der Kölner Dom beherbergt eine ganze Reihe antijüdischer Artefakte – eine Darstellung der Synagoge als Inbegriff des überholten und ungläubigen Judentums im Gegenüber zur triumphierenden Kirche sucht man aber vergebens. Das bedarf der Erklärung, und zwar umso mehr als – anders als gemeinhin bekannt – zur Zeit der Fertigstellung des Domes und noch Jahrzehnte nachher „Ecclesia und Synagoga“ in der kirchlichen Baukunst keineswegs vergessen waren, sondern bis in die Nazizeit hinein die Erinnerung an die „Verwerfung Israels“ wachhielten.
Grußworte: **Weihbischof Rolf Steinhäuser** und **Miguel Freund**, Vertreter der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Referent/in: **Prof. Dr. Marie-Theres Wacker**, Kath.-Theol. Fakultät der Universität Münster; **Dr. Bernd Wacker**, Theologe, Münster
Teilnahmegebühr: € 3,00
Veranstalter: Domkapitel der Hohen Domkirche zu Köln und Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Kooperationspartner: Ev. Kirchenverband Köln und Umgebung, Kath. Stadtdekanat Köln und Kath. Bildungswerk Köln



Ecclesia/Münster Synagoga/Münster

08.11.

Donnerstag

17.00 Uhr

WortMusik

Vienna – Das Buch für die Stadt 2018

Zum 16. Mal findet die große Lese- und Literaturaktion in Köln und Region statt, die vom Literaturhaus Köln und vom Kölner Stadt-Anzeiger realisiert wird. Ausgewählt wurde dieses Mal das Buch „Vienna“ der österreichischen Schriftstellerin Eva Menasse.
Das derzeit als Duo auftretende Musik-Kabarett Liederschlag mit **Max Erben** und **Gerhard Lewandowski** verstärkt mit Textauszügen und Musik das prächtig schillernde Panorama einer jüdischen Familie im Wien des 20. Jahrhunderts.



G. Lewandowski (l.), M. Erben

19.00 Uhr

Armenische Kulturtag 2018: 100 Jahre der ersten Republik Armenien

Der schwierige Weg zur Demokratie

Dia-Vortrag von **Prof. Dr. Ruben Srafshtyan**, Direktor des Instituts für Orientstudien, Erewan
Vortrag in deutscher und armenischer Sprache
Musikalische Begleitung: **Mariam Tonoyan**, Pianistin
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Kulturausschuss der Diözese der Armenischen Kirche in Deutschland



09.11.

Freitag

19.30 Uhr

Rock am Dom

Neue Bands im Dreierpack:

Lola Utopia, Steckenpferd, Urbanitas

Lola Utopia machen deutschsprachigen Pop, fern vom Mainstream, mal melancholisch, mal frech: unkomplizierte Popsongs, und tiefgründige Balladen. Assoziationen mit Bands, wie „Ideal“, „Wir sind Helden“ oder „Sophie Hunger“ sind durchaus erwünscht.
Steckenpferd: Die siebenköpfige, deutschsprachige Band verbindet poppig-jazzige und progressiv-rockige Klänge: bodenständig und authentisch.
Urbanitas ist ein junges, frisches, weibliches Gesangs- und Songwriter-Duo (Hip Hop, Pop, Soul): **Miriam Betz** und **Charlina Dichmann**.
www.facebook.com/rock.am.dom



Lola Utopia

12.11.

Montag

18.00 Uhr

Friedensmeditation im Raum der Stille

19.30 Uhr

Stadtarchäologie in Köln

In Köln, Millionenstadt am Rhein, ist man sich seiner Geschichte bewusst, ja man ist stolz darauf, auch, wenn sie manchmal lästig ist und Geld kostet. Trotzdem spricht die „kölische“ Genealogie „Vater – Großvater – Römer“ steht sie doch exemplarisch für das Wissen der Menschen um die antiken Wurzeln „ihrer“ Stadt.
Vortrag von **Dr. Marcus Trier**, Direktor des Römisch-Germanischen Museums der Stadt Köln
Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (RVDL)



St. Maria im Kapitol

Stadt•Punkte

SCHARF GESTELLT. KÖLNER KIRCHEN IN DER FOTOGRAFIE

Von der Theologie zum Tourismus. Kölns romanische Kirchen im Fotobuch 1945 – 1985

Täglich werden unzählbar viele Fotos vom Kölner Dom gemacht. Über Jahrhunderte konnte man dagegen Außen- und Innenansichten von Kirchengebäuden nur durch Zeichnungen festhalten. Mit der Erfindung der Fotografie in der Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden bahnbrechende neue Möglichkeiten der Darstellung und Dokumentation von Architektur und Ausstattung. Die Grenzen zwischen sachlicher und künstlerischer Aufnahme waren von Anfang an fließend, was zahlreiche Fotobücher über Köln und seine Kirchen belegen. Heute haben viele dieser Fotografien einen besonderen Wert, da sie verschiedene zum Teil verlorengegangene Bauzustände bis hin zur Zerstörung dieser Kirchen im Zweiten Weltkrieg festgehalten haben. Durch die rasante Entwicklung der Technik kommen immer neue Facetten der Dokumentation hinzu, die die Denkmalpflege bei der Bestandssicherung unterstützen und innovative Formen des visuellen Erlebens ermöglichen. Die Herausforderung besteht darin, diese bedeutenden Dokumente für die Zukunft zu sichern und zugänglich zu halten.

Termine:

Immer montags um 17.00 Uhr:
05.11. / 19.11. / 03.12.2018
07.01. / 21.01. / 04.02.2019

Veranstalter: DOMFORUM, Förderverein Romanischer Kirchen e.V., Kath. Bildungswerk Köln



MEDITATIONSANGEBOTE

Im Raum der Stille können sich Menschen von der Hektik der Stadt und dem Lärm der Straße zurückziehen und zur Ruhe kommen. Dort erhalten sie Anleitung zu christlicher Meditation und zum Sitzen in der Stille.

Meditation montags von 18.00 bis 18.30 Uhr (Angesichts der täglichen Schreckensmeldungen aus aller Welt wird unsere Montagsmeditation bis auf Weiteres als Friedensmeditation gestaltet.)

donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr
Meditation für Üben im Sitzen und Gehen

MEDIENANGEBOTE IM DOMFORUM

FASZINATION KÖLNER DOM

Multivision, Dauer: ca. 20 Min., Cinema DOMFORUM

in Deutsch: Mo–Sa: 12.00, 13.30, 15.00, 16.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag: 15.00, 16.30 Uhr

in Englisch: Mo–Sa: 11.30, 15.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag: 15.30 Uhr

Ort: DOMFORUM (gegenüber dem Hauptportal des Domes)

Erwachsene: € 2,00 • Schüler/Studenten: € 1,00 • Teilnehmer der Führung erhalten freien Eintritt.

MEDIENANGEBOTE FÜR GRUPPEN ab 10 Personen

• **Dom-Momente** Musikvideo über den Kölner Dom (10 Min.)

• **Faszination** Multivision über den Kölner Dom in Deutsch, Englisch und Französisch (20 Min.)

Gruppen ab 10 Personen:
Erwachsene € 1,00 p. P.
Schüler und Studenten € 0,50 p. P.
Sondertermine unter Tel. 0221 / 92 58 47-30 oder am Tag selbst auf Anfrage im DOMFORUM



BERATUNGSGESPRÄCHE

Ein freundes Ohr.
Ein offener Blick.
Erfahrene Berater*innen.
Ein gutes Gespräch.
Einfach so!

werktags von 10.00 bis 17.00 Uhr

NOVEMBER 2018

13.11.

Dienstag

17.00 Uhr

Spiritualität im Gespräch

Profile aus Mystik, Dichtung und Musik – Eine spirituelle Spurensuche

Karl Marx

Ausdrucksformen des Menschen, Spannungen, Suche nach dem Licht des Nichts, nach der neuen verdichteten Sprache, nach welt- und gesellschaftsrelevantem Denken im Überwinden von Ungerechtigkeit und Klassegegensätzen...

Musik, die neu ist und doch allgemein verstehbar: Johannes vom Kreuz, Friedrich Hölderlin, Karl Marx, Leonard Bernstein.

Mit **Markus Roentgen**, Referat für Erwachsenenspiritualität und Exerzitien im Erzbistum Köln

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln

19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

100 Jahre Frauenwahlrecht

Historische Momente und ihre Bedeutung für heute

Am 12.11.1918 wurde in Deutschland das aktive und passive Wahlrecht für Frauen eingeführt. Für uns heute selbstverständlich, war es damals ein großer und kontrovers diskutierter Schritt. Um ihn würdigen und seine Bedeutung besser verstehen zu können, sollten wir uns die historischen Hintergründe verdeutlichen.

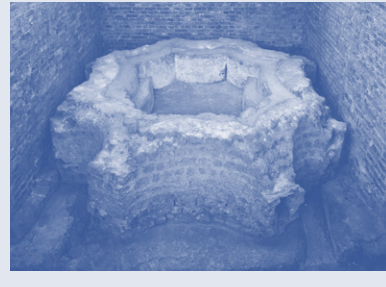
Wie kam es dazu und wer setzte sich dafür ein? Gingen die Frauen auch tatsächlich zur Wahl? Wer waren die ersten Parlamentarierinnen und was waren ihre Ziele? Wurden sie im Parlament willkommen geheißen? Und: Was bedeutet das Frauenwahlrecht 100 Jahre nach seiner Einführung für uns heute?

Vortrag von **Dr. Barbara von Hindenburg**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Neuere und Neueste Geschichte des Friedrich-Meinecke-Instituts / Universität Berlin

Teilnahmegebühr: € 3,00 – Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



B. v. Hindenburg



KULTURQUELLE BAPTISTERIUM

Neue Veranstaltungsreihe im frühchristlichen Baptisterium am Dom (Ostseite Kölner Dom)

Als „KultUrQuelle“ christlicher Initiations eignet sich dieser Ort wohl wie kein anderer für eine literarisch-künstlerisches und spirituell-theologisches Gespräch in Auseinandersetzung mit Fragen der Zeit.

Donnerstag, 15.11., 19.30 Uhr:
Der Gott in einer Nuß. Fliegende Blätter von Kult und Gebet

In dichterischer Form setzt sich Christian Lehnert in seinem Buch „Der Gott in der Nuß“ mit dem für das Christentum so zentralem Kultgeschehen des sonntäglichen Gottesdienstes, der Eucharistie bzw. des Herrenmahls auseinandersetzt.

Lesung mit **Christian Lehnert**, Schriftsteller und Theologe
Respons: **Dr. Gunther Fleischer**, Bibel- und Liturgieschule Erzbistum Köln
Moderation: **Johannes Schroer**, stellv. Chefredakteur domradio

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Melancthon-Akademie Köln, Dombauhütte Kölner Dom, ArgeBap

14.11.

Mittwoch

19.30 Uhr

Klangkosmos – Weltmusik

Starke Stimme aus den Vorstädten: Luciana Jury (Argentinien)

Sie wurde 1974 in der argentinischen Provinz geboren. Als Malerin, Komponistin, Gitarristin und als Sängerin ist sie eine ausdrucksstarke Chronistin des Lebens in den Vorstädten lateinamerikanischer Metropolen. Das Repertoire von Luciana Jury umfasst traditionelle Lieder, Stücke namhafter Komponisten sowie eigene Songs und Texte. Teilnehmerzahl begrenzt – Einlasskarten ab 19.00 Uhr



16.11.

Freitag

19.30 Uhr

duoZeit

Musik für Violoncello und Klavier mit dem duoUNRUH

Das Kölner Komponistenkollektiv „zeitKlang“ stellt eigene neue Kammermusik vor: u.a. von Philipp Kronbichler, Martin Brenne und Andreas J. Winkler. Zudem erklingen zeitgenössische Werke: darunter von Ernest Bloch und Don Jaffé. Sie werden interpretiert vom duoUNRUH: der Cellistin **Dina Bolshakova** und der Pianistin **Katharina Polivaeva**. Das Duo machte mit hervorragenden Interpretationen von Neuer Musik auf sich aufmerksam und konzertiert international.

Eintritt: € 10,00 / € 5,00 (erm.)

Veranstalter: zeitKlang in Zusammenarbeit mit dem DOMFORUM



17.11.

Samstag

17.00 Uhr

Familienfilm um Fünf

Leon und die magischen Worte

Leons geliebte Großtante ist gestorben. Der siebenjährige Junge erbt von ihr eine Bibliothek. Noch ahnt er nicht, dass seine Märchenhelden in den Büchern wohnen und nun seine Hilfe benötigen. Dafür muss er endlich lesen lernen. Zeichentrickfilm, Italien 2009, Regie: Dominique Monféry, 74 Min., ab 5 Jahren

Kostenlose Einlasskarten sind eine Stunde vor Vorstellungsbeginn im Foyer erhältlich.

19.30 Uhr

Armenische Kulturtag 2018: 100 Jahre der ersten Republik Armenien

Abschlusskonzert

Mit dem Ehepaar **Vardeni Davityan** (Gesang) und **Petros Sargsyan**, (Cello), in Begleitung von **Lolita Poghosyan**, (Klavier)

Eintritt: € 10,00

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Kulturausschuss der Diözese der Armenischen Kirche in Deutschland



18.11.

Sonntag

14.30 Uhr

Dom für Spürnasen

Von Dombaumeistern, Zirkeln und Wölfen

Kinderführung mit **Katrin Schäfer-Rosenmüller** und **Dr. Beate Ostermann**

Treffpunkt: DOMFORUM – Kinder: € 4,00 / Erwachsene: € 6,00

Tickets sind am Tag selbst im DOMFORUM erhältlich (begrenzte Teilnehmerzahl)

19.11.

Montag

17.00 Uhr

Stadt•Punkte: Scharf gestellt. Kölner Kirchen in der Fotografie

Vermeintlich objektiv. Kölner Fotografen als Künstler, Dokumentare und Zeitzeugen

Vortrag von **Reinhard Matz**, Fotograf und Autor, Köln

Veranstalter: DOMFORUM, Förderverein Romanische Kirchen e.V., Kath. Bildungswerk Köln

(Nähere Information siehe Seitenspalte Seite 1)

18.00 Uhr

Friedensmeditation im Raum der Stille

19.30 Uhr:

BDA Montagsgespräch

Aktuelles städtebauliches Thema

Veranstalter: Bund Deutscher Architekten BDA Köln

20.11.

Dienstag

17.00 Uhr

DomBibelForum

Krieg und Frieden – Biblische Schlaglichter 100 Jahre nach dem Ersten Weltkrieg

Gewalt und Frieden im Alten Testament

Das Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren ist ein Anlass, über Krieg und Frieden, Gewalt und Gewaltfreiheit nachzudenken. Waffenhandel, Cyberkriege und Terrorismus zeigen, dass das Thema nach wie vor brisant ist. Was hat die Bibel zur Debatte beizutragen? Obwohl sie oft zur Legitimierung von Gewalt missbraucht worden ist, ist sie voll von Spuren zur Gewaltüberwindung. Dies gilt auch für die viel diskutierte Frage, ob der Glaube an den einen Gott schon in sich zur Gewalt führt. Die Gottesvorstellungen des Alten und Neuen Testaments rechtfertigen nicht menschliche Absolutheitsansprüche, sondern stellen Modelle ihrer gewaltsamen Durchsetzung in Frage.

Referent: **Dr. Gunther Fleischer**, Leiter Bibel- und Liturgieschule des Erzbistums Köln

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



21.11.

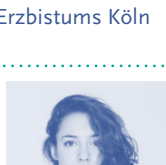
Mittwoch

19.30 Uhr

DOMFORUM Musik

All that Jazz: Sabeth Pérez Quartett

Das Ensemble spielt zeitgenössischen Jazz mit beinahe liedhaften Textinterpretationen, vielen Anteilen freier Improvisation und südamerikanisch-folkloristischen Rhythmen. **Sabeth Pérez'** instrumentalistisch geprägter Gesang und ihre Liebe zu verspielten Melodien lässt zusammen mit den außergewöhnlichen Instrumentalisten der internationalen Szene, mit **Felix Hauptmann** (p), **Matthias Akeo Nowak** (b) und **Fabian Arends** (dr) kraftvolle und berührende Musik entstehen.



Sabeth Pérez

25.11.

Sonntag

18.00 Uhr

Bläck Fööss – Lieder für Gitarre

Offener Gitarren-Workshop

Mit allen Fans der kölschen Musik tauchen die Profis und Musiker aus Leidenschaft in die bunte Welt aus Noten und Akkorden ein und verraten Tipps und Kniffe für Gitarrenspieler. Mit **Bömmel Lückerrath**, **Hartmut Priess** und **Kafi Biermann** von den Bläck Fööss und dem bekannten Gitarrenlehrer **Peter Bursch**. Gitarre mitbringen äußerst erwünscht! Sitzplätze bevorzugt für Gitarrenspieler...



26.11.

Montag

12.00 – 17.00 Uhr

„WIR SIND GEGEN GEWALT-tätig. Lasst uns darüber sprechen!“

Seit 1987 werden rund um den 25.11. weltweit Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt. Mehr als 20 Kölner Einrichtungen, die von Gewalt bedrohte oder betroffene Frauen, ihre Kinder sowie weibliche Jugendliche betreuen, beraten und begleiten, engagieren sich im Kölner Arbeitskreis „Gegen Gewalt an Frauen“.

Infostände, Mitmachaktionen, Filme und Kurzauftritte der Liedermacherin **Fee Harler**. Darüber hinaus wird eine kleine Ausstellung gezeigt „Meine Kraftquelle(n) – Was mir beim Überleben eines Traumas nach (sexuallieferter) Gewalt geholfen hat“.

Veranstalter: **AK Gegen Gewalt an Frauen**, www.stadt-koeln.de/arbeitskreis-gegen-gewalt



18.00 Uhr

Friedensmeditation im Raum der Stille

19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Reifung im Glauben

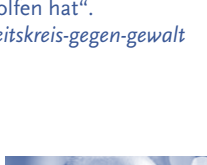
Christsein in unruhigen Zeiten

Streiten und Ringen mit Gott sind innerhalb der Welt des Glaubens möglich, und nur dort. Wenn uns angesichts des Bösen Zweifel und Empörung beschäftigen, dann helfen keine spitzzündigen Theorien weiter; andere Götter sind unzuverlässig, nichtig; und die Leugnung Gottes hilft auch nicht weiter. Doch der lebendige Gott ist Ansprechpartner für derartige Fragen. Halík ist einer der bekanntesten intellektuellen Tschechens und nimmt regelmäßig zu politischen und ethischen Fragen Stellung.

Vortrag von **Prof. Dr. Dr. h.c. Tomáš Halík**, Professor für Soziologie an der Philosophischen Fakultät / Universität Prag

Teilnahmegebühr: € 3,00

Veranstalter: **Renovabis**. Das Osteuropa-Hilfswerk der Kath. Kirche in Deutschland, Kath. Bildungswerk Köln



T. Halík

27.11.

Dienstag

17.00 Uhr

Einfach zuhören

Nur mal kurz aufgeschrieben

Geschichten, die dir und mir passieren

Ilse Monika Höhn hat vor 25 Jahren das Theater Klapperkasten in Köln-Dellbrück gegründet und führt dort bis heute Regie. Darüber hinaus geht sie mit offenen Augen durch die Stadt und findet viele Geschichten, die sie als Autorin verarbeitet. Seit ihrer Schulzeit schreibt sie Kurzgeschichten und Zeitungen veröffentlicht wurden. Bei der Lesung wird sie musikalisch unterstützt von **Dorothee Fleschen** (Klarinette) und **Claudia Döllmann** (Harfe).

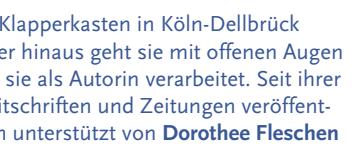
19.30 Uhr

DOMFORUM Musik

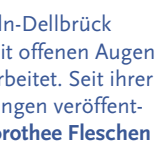
„Nichts ist musikalischer als ein Sonnenuntergang!“

Hommage à Claude Debussy

Er war ein radikaler Visionär und sanfter Revolutionär des Impressionismus: „Die Musik“, fand Debussy, „ist eine geheimnisvolle Mathematik, deren Elementen am Unendlichen teilhaben. Sie lebt von der Bewegung des Wassers, der Wellenspiel wechselnder Winde...“ Vor 100 Jahren starb er in Paris. Der russische Pianist **Igor Kirilov** interpretiert Klavierwerke des französischen Komponisten, darunter seine „Deux Arabesques“ und die Zyklen „Images“.



Claude Debussy



I. Kirilov

Eintritt frei, wenn nicht anders vermerkt – Spenden erwünscht!

FÜHRUNGEN IM KÖLNER DOM

IN DEUTSCH UND ENGLISCH

Dauer: ca. 45 Min.

in Deutsch: Mo–Sa: 11.00, 12.30, 14.00, 15.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag: 14.00, 15.30 Uhr

in Englisch: Mo–Sa: 10.30, 14.30 Uhr
So/kirchl. Feiertag: 14.30 Uhr

Treffpunkt: Hauptportal, innen

in Deutsch: Erwachsene € 7,00; Schüler/Studenten € 5,00 • in Englisch: Erwachsene € 8,00; Schüler/Studenten € 6,00

Kurzfristige Änderungen sind bei besonderen Anlässen möglich. Für Teilnehmer der öffentlichen Domführungen ist die Nutzungsgebühr für das Gruppenführungssystem sowie ein Besuch der Multivision im Preis enthalten.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSGRABUNGEN

Di u. Do 16.15 Uhr/Sa 11.00 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl • telefonische Voranmeldung unter 0221 92 58 47-30 (max. sechs Personen pro Reservierung) • Restkarten sind am Tag selbst im DOMFORUM erhältlich • Erwachsene € 12,00 (keine Ermäßigung) • Kinder unter 16 Jahren sind nicht zugelassen • Gruppenführungen nur über die Dombauhütte: www.domfuehrungen-koeln.de

GRUPPENFÜHRUNGEN

für Erwachsene • spezielle Führungen für Kinder und Jugendliche • Anmeldung unter Tel. 0221 / 92 58 47-30
Fax 0221 / 92 58 47-31 • Hinweis: Im Kölner Dom sind nur Gruppenführungen zugelassen, die im Auftrag von DOMFORUM (0221 / 92 58 47-30) und KölnTourismus (0221 / 34 64 30) stattfinden.

domradio.de

Gottesdienste

Donnerstag, 01.11., 10.00 Uhr
Allerheiligen, Pontifikalamt / Kölner Dom (Radio/Internet)

Freitag, 02.11., 10.00 Uhr
Allerseelen Pontifikalamt / Kölner Dom (Radio/Internet)

Sonntag, 04.11., 10.00 Uhr
Pontifikalamt zur Eröffnung der Diaspora Aktion des Bonifatiuswerks (Radio/Internet)

Samstag, 24.11., 10.00 Uhr
Weihe der Ständigen Diakone, Kölner Dom (Internet-TV)

OHNE DICH SCHLAF ICH HEUTE NACHT NICHT EIN!
Nachtgebet mit Weihbischof Ansgar Puff täglich bei Facebook und in der domradio-Komplet: Mo–Fr um 22 Uhr Gebetsanliegen und Fürbitten an: info@domradio.de

domradio – der gute Draht nach oben über Kabel und Satellit in Köln auf UKW 101,7 und im Internet: www.domradio.de

UNSER SERVICE

Das monatliche DOMFORUM-Programm können Sie auch per E-Mail beziehen: Anmeldung unter www.domforum.de

DOMFORUM-Spendenkonto:

IBAN: DE29 3706 0193 0010 2531 79
BIC: GENODE33PAX
Pax Bank Köln
Verwendungszweck: DOMFORUM

Besuchen Sie uns auf [facebook.com/domforum.koeln](https://www.facebook.com/domforum.koeln)

Scannen Sie den QR-Code ein und lesen Sie mehr unter www.domforum.de



DOMFORUM Kultur mit den Reihen Talk am Dom, DOMFORUM Musik, Spielplatz DOMFORUM, Stadt•Punkte, Rock am Dom wird freundlicherweise unterstützt von:



Domforum



DOMFORUM TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

ÖFFNUNGSZEITEN DOMFORUM

Montag bis Freitag: 9.30 bis 18.00 Uhr

Samstag: 9.30 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 13.00 bis 17.00 Uhr

So, 11.11. geschlossen

